

Anwesend: D. Egger T. Klink C.Andrä J. Staudinger
W. Konrad P. Kammerer K. Konrad G. Fiebig
G.Truckenmüller L. Büch C. Kamm G. Immler
P. Seyboth

Entschuldigt: B. Kammerer
Leitung: D. Egger
Protokoll: G. Truckenmüller
Die Sitzung fand über Zoom statt

TOP 1 -JB 2021
Nach kurzer Diskussion über die Sinnhaftigkeit eines JB in Coronazeiten fällt die Entscheidung, den JB herauszugeben. Für das Layout soll eine Alternative gefunden werden.

TOP2- Tempo 30 in der Pferseer Straße und Linie 5, Schriftverkehr und PM
-Anfang letzten Jahres gab es einen Stadtratsbeschluss über Tempo 30 aus Lärmschutzgründen, dieser wurde bisher nicht umgesetzt. Der Referent versprach auf Nachfrage eine Umsetzung im ersten Quartal 2022, wies aber gleichzeitig auf einen langen Vorlauf bei den beteiligten Firmen hin.
-Lt. der Lärmkartierung wäre auch in der Brunnenbachstraße und in der Stadtbergerstraße Tempo 30 notwendig.
-Eine Nachfrage bei der Regierung nach der Planfeststellung der Linie 5 hat ergeben, dass noch keine Unterlagen der Stadtwerke über Einwendungen vorliegen und deshalb kein Beschluss möglich ist. Immer noch ist sich die Verwaltung uneins über die weitere Streckenführung (Mitte- oder Nord-) in der Ackermannstraße. Eine PM wird herausgegeben.

TOP3- Sachstand Planfeststellung Wertach Vital
Der Umweltausschuss wurde gebeten, sich nach dem Sachstand zu erkundigen. Die Verwaltung verzichtet momentan auf Quartalsmeldungen zur Planfeststellung, da die zuständige Juristin mit Coronaaufgaben beschäftigt sei.

Zu beobachtende Baumfällungen betreffen nur Eschen (Triebsterben).
Das WWA kann bereits größere Eingriffe vornehmen.

TOP4- Bericht von der 5. Klimaschutzkonferenz
Auch in der 5. Sitzung wurden keine bindenden Beschlüsse gefasst, die Bevölkerung wird nicht mitgenommen. Es gibt keine Vorschläge, was die Stadtteile tun könnten.
-Oberhausen und Rechts der Wertach sollen als Musterquartiere erhalten, v.a. weil es hier bereits ein funktionierendes Quartiersmanagement gibt. Bei einem Stadtteilstoff sollen sich die Akteure der Bevölkerung vorstellen.
Die Stadtwerke wollen ihr Fernwärmeangebot lancieren. Für genauere Planungen ist es sinnvoll, zunächst Quartiere anzuschauen hinsichtlich ihrer Notwendigkeiten und Synergien. Die Stadt möchte auch Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden bauen. Hier muss man Möglichkeiten suchen und schaffen.
D. Egger fragt nach der Umsetzung der Planungen.
Es wird überlegt, eine Aktion zu Tempo 30 zu starten.

TOP5 - Impfgegner-Demo durch Pfersee
G. Fiebig schlägt aufgrund der bisherigen dokumentierten Rechtsverstöße auf den Impfgegnerdemos im Stadtgebiet vor, aufmerksam die Demos in Pfersee zu beobachten. Aufgrund der historischen Vergangenheit mit Zwangsarbeitern in Pfersee während des Dritten Reiches und der historischen Verantwortung, in der die BAPS sich auch sieht, schlägt er vor, dass die BAPS ggf. die Polizei auf die Verwendung von verfassungsfeindlichen Symbolen oder Parolen hinweist.

TOP6- Aktuelles
-Am 24.2., 19.00 hält Tine Klink einen Zoomvortrag zum insektenfreundlichen Garten
Anmeldung über mail (Einladung erfolgte separat)

-Termin für die Abgabe der Texte für den JB: 2.3., bei den Schriftführern

-Das Management für ein geplantes Leih-Lastenrad kann zunächst nicht beim Bürgerhaus liegen, neue Optionen sollen gesucht werden. Der Orga-Aufwand soll eruiert werden.

Nächster Termin: **16.3.22, 19.00**
Wieder in Präsenz im Bürgerhaus